

Zürich, 10. November 2015

Kunst sehen – Religion verstehen: Ein Modellprojekt im Museum Rietberg

Kulturinstitutionen spielen als ausserschulische Lernorte eine wertvolle Rolle im Bildungssystem. Im Rahmen des vom Förderfonds Engagement Migros ermöglichten Modellprojekts «Kunst sehen – Religion verstehen» baut das Museum Rietberg Zürich seine Vermittlungsarbeit in den nächsten drei Jahren deutlich aus. Entwickelt werden neue Angebote rund um das Schulfach «Religion und Kultur», die auch ortsunabhängig genutzt werden können.

Im Fokus des Modellprojekts «Kunst sehen – Religion verstehen» steht die Entwicklung von neuen Formaten, die sowohl im Museum wie auch im Schulzimmer funktionieren. Die Inhalte folgen einem modernen Vermittlungsverständnis, indem sie auf Begegnungen beruhen und Raum schaffen für die eigene, kreative Auseinandersetzung. So werden etwa thematische «Kurzreisen» angeboten, die Klassen durch die verschiedenen buddhistischen Traditionen Asiens oder die weit verzweigten Familiengeschichten hinduistischer Gottheiten führen. Schülerinnen und Schüler lernen zu reflektieren, Fragen zu stellen und mit verschiedenen Antworten umzugehen – wie im richtigen Leben gibt es auch im Museum manchmal eben kein Richtig oder Falsch. Damit stösst der Lernort Museum den Dialog an und fördert Offenheit für Begegnungen mit Menschen, Kunst und Kultur. Umgekehrt wird der Alltag der Schülerinnen und Schüler wie auch der Lehrpersonen im Museum miteinbezogen.

Optimal auf den Lehrplan abgestimmt

«Kunst sehen – Religion verstehen» zeigt exemplarisch, wie Lehrpersonen ausserschulische Lernorte selbstständig und nach ihren eigenen Bedürfnissen nutzen können. Die meist kostenlosen Formate sind auf den aktuellen Lehrplan abgestimmt und bieten direkten Anschluss ans Schulfach «Religion und Kultur». Sie stehen Schulen aus der ganzen Schweiz offen. Alle Formate von «Kunst sehen – Religion verstehen» werden so konzipiert, dass sie von anderen Museen und Schulen oder Bildungsinstitutionen kopiert und für deren Zwecke weiterentwickelt werden können.

Das vom Förderfonds Engagement Migros ermöglichte Projekt wird über drei Jahre eng begleitet, dokumentiert und ausgewertet. Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler fliessen zurück ins Projekt und ermöglichen so die laufende Weiterentwicklung der Vermittlungsangebote. Geplant ist zudem eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationsschulen in Stadt und Kanton Zürich. Damit geht «Kunst sehen – Religion verstehen» neue Wege und schlägt eine Brücke zwischen Museum und Schule. Weitere Informationen: www.rietberg.ch/kunst-sehen-religion-verstehen

Für Engagement Migros ist das Modellprojekt «Kunst sehen – Religion verstehen» Teil einer grösseren Initiative, die sich mit der Zukunft der Institution Museum und mit der Vermittlungsarbeit befasst. So ermöglicht der Förderfonds beispielsweise Projekte mit dem Landesmuseum in Zürich (Fokus Erschliessung von Sammlungen), dem Pôle muséal in Lausanne (Fokus institutionenübergreifende Angebote) oder Museomix in Bern (Fokus Publikumsorientierung und Einsatz digitaler Technologien).

Auskünfte für Medienschaffende

Elisabeth Hasler, Kommunikation Engagement Migros, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 27 77, elisabeth.hasler@mgb.ch
Ursina Wirz, Kommunikation Museum Rietberg Zürich, Telefon 044 415 31 31, ursina.wirz@zuerich.ch

* * * * *

Über den Förderfonds Engagement Migros

Der Förderfonds Engagement Migros ist 2012 ins Leben gerufen worden. Damit unterstützt die Migros-Gruppe freiwillig Projekte in den Bereichen Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Sport. Die Projekte werden von Unternehmen aus den Geschäftsfeldern Handel, Finanzdienstleistungen und Reisen finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel entsprechen zehn Prozent der von den Unternehmen jährlich ausgeschütteten Dividende. Der Förderfonds gründet in der Verantwortung der Migros-Gruppe gegenüber der Gesellschaft und ergänzt die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozent. Weitere Informationen: www.engagement-migros.ch

Über das Museum Rietberg

Das Museum Rietberg ist ein Museum für Kunst aus Asien, Afrika, Amerika und Ozeanien in Zürich. Es ist das einzige Kunstmuseum für aussereuropäische Kulturen in der Schweiz, das drittgrösste Zürcher Museum und das grösste von der Stadt Zürich selbst betriebene Museum. Die Sammlung umfasst 15 000 Kunstwerke und 20 000 Fotografien. Jährlich werden drei bis fünf Sonderausstellungen präsentiert. Die Kunstvermittlung hat einen wichtigen Stellenwert innerhalb des Museums und wird laufend ausgebaut. Das Team zählt sieben Expertinnen und bietet neben «Kunst sehen – Religion verstehen» eine Vielzahl von Workshops, offenen Ateliers und Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche an. Mehr zur Kunstvermittlung unter www.rietberg.ch/kunstvermittlung